

Die Eppendorf AG blickt auf das Geschäftsjahr 2018 zurück

(08.04.2019) Der Konzern hat Zahlen vom vergangenen Geschäftsjahr 2018 veröffentlicht.



Für die Eppendorf-Gruppe war 2018 ein sehr gutes Geschäftsjahr. Das global tätige Hamburger Unternehmen steigerte seinen Konzernumsatz um 5,6 Prozent (organisches Wachstum in lokalen Währungen 8,2 Prozent), der auf 729,2 Mio. Euro (Vorjahr: 690,3 Mio. Euro) anstieg. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 5,6 Prozent auf 153,7 Mio. Euro (Vorjahr: 145,5 Mio. Euro). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 21,1 Prozent (Vorjahr: 21,1 Prozent). Zu dieser positiven Entwicklung trugen alle wesentlichen Produktgruppen und alle weltweiten Vertriebsregionen bei.

«Eppendorf hat 2018 in einem dynamischen Marktumfeld ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Besonders erfreulich ist, dass wir abermals stärker gewachsen sind als das Marktumfeld», sagt Thomas Bachmann, Vorstandsvorsitzender der Eppendorf AG. «Das Unternehmen hat sich in allen Märkten positiv entwickelt und setzte damit seinen profitablen Wachstumskurs konsequent fort. Wir haben unsere selbst gesteckten Ziele erreicht und zugleich die strategische Neuausrichtung von Eppendorf gezielt vorangetrieben. Das ist eine sehr gute Leistung aller Mitarbeiter weltweit.»

In Nord- und Südamerika konnte mit einem Umsatzwachstum in lokalen Währungen von 9,0 Prozent das durchschnittliche Branchenwachstum in der Region klar übertroffen werden. Insbesondere Nordamerika hat dazu beigetragen, dass Eppendorf über dem Markt wachsen konnte. Auch Europa weist mit einem Umsatzplus in lokalen Währungen von 5,7 Prozent sehr gute Wachstumsraten auf. Das stärkste Wachstum verzeichnete mit 11,1 Prozent in lokalen Währungen die Region Asien/Pazifik/Afrika. Alle Länder dieser Region hatten Anteil an der sehr guten Geschäftsentwicklung, wobei die Zuwachsraten in China und Indien besonders hervorzuheben sind.

2018 wurden im Rahmen der Neuausrichtung von Eppendorf zahlreiche Massnahmen, Projekte und Initiativen in den Bereichen Marktbearbeitung und -erschliessung, Portfoliomanagement, Infrastruktur und Firmenkultur umgesetzt. Mit ihnen wurden wichtige Weichen für die erfolgreiche Zukunft des Unternehmens gestellt und die neue globale Organisation in Kraft gesetzt. Damit wird es gelingen, dass sich Eppendorf künftig noch besser auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Märkte und Kunden ausrichtet. Dazu gehört auch eine umfassende Innovationsinitiative, in deren Rahmen zahlreiche Pilotprojekte zur Entwicklung von Produkten durchgeführt wurden. 2018 erhöhte Eppendorf, wie schon im Jahr davor, die Ausgaben für Forschung und Entwicklung deutlich. Diese erreichten mit 45,3 Mio. Euro (Vorjahr: 36,5 Mio. Euro) einen neuen Spitzenwert.

Auch in diesem Jahr strebt die Eppendorf-Gruppe weiteres nachhaltiges Wachstum an. Das Unternehmen geht davon aus, dass die positive ökonomische Grundstimmung in der Branche und insbesondere in den USA 2019 erhalten bleibt. Für das erste Halbjahr sind zahlreiche Produkteinführungen geplant, die zu der positiven Umsatzentwicklung beitragen werden. Im Rahmen der gezielten Umsetzung der Unternehmensstrategie wird weiterhin überproportional investiert und so die Grundlage für weiteres profitables und nachhaltiges Wachstum gefestigt. Ausgehend von den damit geplanten höheren Kosten rechnen wir bei vergleichbaren Wechselkursen mit einem EBIT auf Vorjahresniveau.

Medienmitteilung Eppendorf AG

www.eppendorf.com

[Zurück](#)